

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mähr.-Ostrau, im Juni 1905.

P. T.

Hiermit bringe ich zur geneigten Kenntnis, dass mir von der hohen k. k. Statthalterei in Brünn, Zahl 13.272 v. 20. März 1905, die Konzession zur Errichtung einer Buchhandlung in Mähr.-Ostrau erteilt wurde und dass ich dieselbe auf hiesigem Platze, Schlossgasse Nr. 10, am 1. Juli d. J. unter meinem Namen

**Carl Mares,**

Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Antiquariatsbuchhandlung,

verbunden mit einem Papiergeschäfte nebst einer Konzert- u. Theateragentur,

eröffnen werde.

Seit dreissig Jahren im Buchhandel, und in den letzten zehn Jahren ununterbrochen in der hiesigen bekannten Firma R. Papauschek vorm. Ed. Hölzel tätig gewesen, glaube ich über jene Summe von Fachkenntnissen und Erfahrungen zu verfügen, die mich zu einer selbständigen und erfolgreichen Geschäftsführung befähigen. Es bedarf wohl keiner besonderen Versicherung, dass es mir durch meinen langjährigen Aufenthalt in Mähr.-Ostrau an beachtenswerten, persönlichen Bekanntschaften und an genauer Kenntnis der Ortsverhältnisse nicht fehlt. Ich werde dem aufstrebenden Schulwesen — es gibt hier 31 Schulen, darunter 5 Mittelschulen — sowie der grossen Kohlen- und Eisenindustrie und sonstigen grossen Etablissements meine besondere Aufmerksamkeit zuwenden und bemerke noch nebenbei, dass mein Geschäftslokal im Zentrum der Stadt auf belebtem Platze gelegen sein wird.

Meinen Bedarf wähle ich vorerst selbst. Ich richte an den P. T. Verlag die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen, und wird es stets meine erste Pflicht sein, das mir geschenkte Vertrauen durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Rundschreiben über Antiquaria, sowie über Erscheinungen, namentlich auf dem Gebiete der Kohlen- und Eisenindustrie, Bank-, Hütten- und Ingenieurwissenschaften, Nationalökonomie, Schulwesen etc. etc. erbitte ich direkt in 2 Exemplaren. Novitäten bitte unverlangt bis auf weiteres nicht zu senden. Ich werde P. T. Firmen, für deren Verlag ich Absatz erhoffe, später direkt darum ersuchen.

Die Herren: Robert Hoffmann, Leipzig, R. Lechner & Sohn, Wien, Herr: Alois Srdce, Prag, N. Pehrsson, Paris und K. L. Ricker, St. Petersburg waren so freundlich, meine Vertretung zu übernehmen, und werden dieselben fest Verlangtes ev. bar einlösen.

Ich empfehle mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Carl Mares.**

Referenzen:

Böhmische Bürgerliche Vorschusskassa, Mähr.-Ostrau.

P. T.

Dem Ersuchen meines Herrn Mares wegen einer Empfehlung gelegentlich seiner Etablie-

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

rung gern nachkommend, bestätige ich, dass derselbe durch 10 Jahre hindurch mein geschätzter erster Gehilfe war, mich während meinen kurzen Abwesenheiten stets bestens vertrat, und dem ich das Zeugnis eines erfahrenen Mitarbeiters und eines hochachtbaren Charakters ausstellen muss.

In Hochachtung

Mähr.-Ostrau, im Juni 1905.

**R. Papauschek, vorm. Ed. Hölzel.**

Ellwangen, 20. Juni 1905.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen höflich mitzuteilen, dass wir unsere bisher in Ellwangen betriebene

### Sortimentsbuchhandlung an Herrn Franz Bucher

verkauft haben, der ab 20. Juni d. J. dieselbe weiterführen wird.

Herrn Bucher, dem als früherem Ellwanger alle Verhältnisse am Platz und im Bezirk wohlbekannt sind und der bei Übernahme Geschäft und Haus bar bezahlt, können wir nur bestens empfehlen.

Sämtliche bis einschliesslich 19. Juni an uns ausgelieferten Werke, soweit sie in Ellwangen bis dahin eingetroffen sind, gehen auf unsere Rechnung, während wir alle ab 20. Juni eintreffenden Sendungen und die Kommissionswaren Herrn Bucher übergeben, falls die beteiligten Herren Verleger, die wir alle um ihr Einverständnis ersucht haben, ihre Zustimmung erteilen, wo letztere noch aussteht, werden wir sämtliche nicht verkauften Werke remittieren.

Sämtliche Firmen werden genaue Aufstellung erhalten, was wir für unsere Rechnung abgesetzt haben und was unser Sortiments-Nachfolger übernimmt. Unseren Verpflichtungen werden wir wie bisher pünktlich nachkommen.

Über unsere neuen Unternehmungen machen wir binnen kurzem Mitteilung.

Hochachtungsvoll

**J. Hess.**

Ellwangen, 20. Juni 1905.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, höflich anzuzeigen, dass ich die bisher von der Firma **J. Hess in Ellwangen** betriebene

### Sortimentsbuchhandlung

ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und ab 20. Juni unter meinem Namen weiterführen werde.

Die bisherigen Vertreter der Firma J. Hess, die Herren Th. Thomas in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart hatten die Güte, die Besorgung meiner Kommission zuzusagen.

Meine Erfahrung im In- und Auslande, sowie die genügend vorhandenen Barmittel lassen mich auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens hoffen, zumal mir als früherem Ellwanger die Verhältnisse am Platz und im Bezirk wohl bekannt sind.

Ich bitte Sie daher, das bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen und durch Kontoeröffnung meine Bemühungen unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich mir selbst, doch

bitte ich um regelmässige direkte Zusendung von Prospekten, Katalogen etc. aus dem Gebiet der Rechtswissenschaft, kathol. Theologie, Philologie, Belletristik, der übrigen Anzeigen auf dem Buchhändlerweg. Auskünfte irgend welcher Art erteilen meine Herren Kommissionäre, sowie die Firma J. Hess.

Mit der höflichen Bitte, wegen ähnlich lautender Firmen genau adressieren zu wollen, empfehle ich mich bestens Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

**Franz Bucher,**

Nachfolger der früher Hess'schen Buchhdlg. **Ellwangen a. J. (Württemberg).**

### Verkaufsanträge.

In **Dresden** ist zu sofort eine gut eingerichtete Buch- u. Papierhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft ist noch bedeutend erweiterungsfähig und bietet einem alleinstehenden tüchtigen Sortimentler eine sichere Existenz.

Näheres unter S. S. 2020 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Großer Jugendschriftenverlag,

für den seither noch nicht gereift wurde, zu verkaufen. Der Kaufpreis dafür (für Vorräte nebst Verlagsrechten, für Zeichnungen auf dem Stein, für Platten) wird allein durch die Buchvorräte (roh u. geh.) abzüglich 60% vollständig gedeckt. Zahlungsbedingungen bei günstiger Sicherheit nach Wunsch.

Näheres zu erfragen unter N. P. S. 2004 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

In einer kl. Stadt im Agr. Sachsen 16 000 G., mit Progymn. u. Realschule soll ein in sehr guter Entwicklung sich befindendes Sortiment zu besonders günstigen Bedingungen verkauft werden.

Für jungen Kollegen, dem größere Mittel nicht zur Verfügung stehen, ist dies eine günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen.

Anfragen sind zu richten an **H. G. Wallmann** in Leipzig.

### Seltene Gelegenheit für Sortimentler!

Buch-, Kunst-, Musik- u. Papierhandlung, Leihbibliothek in Reuß j. L., bedeutender Fabrikstadt, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort unter den denkbar günstigsten Bedingungen zu verkaufen, event. auch zu verpachten.

Angebote unter O. Nr. 2024 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Kreisstadt Westfalens, die ein vollständiges großes Gymnasium besitzt, ist eine seit langen Jahren bestehende, in gutem Betriebe befindliche Buchhandlung und Buchdruckerei wegen Sterbefalls unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Angebote werden unter J. F. 2023 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Infolge andauernder Krankheit des Besitzers ist eine im besten Betriebe stehende grössere Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Verlag u. Antiquariat in einer bedeutenden deutschen Stadt Nordböhmens **zu verkaufen.** Gegründet 1837. Umsatz ca. 50 000 M.

Gef. Angeb. durch Herrn **Carl Cnobloch** in Leipzig erbeten.